

## WORAN ERKENNE ICH PRODUKTE AUS FAIREM HANDEL?

Sie möchten mit Ihrem Einkauf dazu beitragen, dass Produzent\*innen und Arbeiter\*innen für ihre Erzeugnisse fair entlohnt werden? Mit Produkten aus Fairem Handel<sup>1</sup> können Sie dazu einen Beitrag leisten. Wie Sie Produkte aus Fairem Handel verlässlich erkennen, erfahren Sie im Folgenden.<sup>2</sup>

### Verschiedene Zeichen für Fairen Handel

Im Gegensatz zu „bio“ ist der Begriff „fair“ rechtlich nicht geschützt. Es gibt aber international definierte Fair-Handels-Prinzipien, die die Arbeitsgrundlage aller anerkannten Organisationen im Fairen Handel bilden. Innerhalb des Fairen Handels haben sich in über 50 Jahren unterschiedliche, sich ergänzende Ansätze entwickelt. Ausdruck davon sind verschiedene Erkennungszeichen. Alle im Folgenden genannten Siegel, Label und Zeichen arbeiten nach den international definierten Prinzipien des Fairen Handels.

### Was ist Fairer Handel?

Der Faire Handel will die Lebensqualität derjenigen, die unsere Produkte herstellen, verbessern und ihre politische und wirtschaftliche Position stärken. Das passiert unter anderem durch die Zahlung eines fairen Preises, die Möglichkeit der Vorfinanzierung der Produktion sowie langfristige Handelsbeziehungen. Außerdem zeichnet sich der Faire Handel durch seinen entwicklungsorientierten Ansatz aus. Er setzt auf die Stärkung der Produzent\*innen, unterstützt deren Selbstorganisation und den Aufbau von Weiterverarbeitungsmöglichkeiten vor Ort.

### Produkte aus Fairem Handel

Der Handel und die Vermarktung von Produkten aus Fairem Handel erfolgen über zwei verschiedene, sich ergänzende Kanäle:

- Fair-Handels-Unternehmen: Im Fairen Handel gibt es spezialisierte Unternehmen, die Lebensmittel, Handwerksartikel und andere Waren von ihren jeweiligen Handelspartnern abnehmen, teilweise weiter verarbeiten und in Deutschland vertreiben und vermarkten. Sie sind ausschließlich im Fairen Handel tätig.

- Produktzertifizierung/Produktsiegel: Einzelne Produkte werden nach den Kriterien eines Fair-Handels-Standards hergestellt. Über diesen Weg ist es auch konventionellen Unternehmen möglich, fair gehandelte Produkte zu importieren, zu verarbeiten und zu vertreiben. Diese Produkte können dann mit dem entsprechenden Siegel gekennzeichnet werden. Die bekanntesten Fair-Handels-Siegel in Deutschland sind Fairtrade und Naturland Fair.



Foto: Sergei Drozd / shutterstock

### Erkennungszeichen des Fairen Handels

Produkte aus Fairem Handel erkennen Sie verlässlich an folgenden Erkennungszeichen:



#### Am Verkauf im Weltladen:

Mehr als 900 Weltläden in Deutschland bieten ein großes Sortiment fair gehandelter Lebensmittel und Handwerksprodukte.

Darüber hinaus leisten sie Informations-, Bildungs- und Kampagnenarbeit zum Fairen Handel.  
[www.weltladen.de](http://www.weltladen.de)

#### An den Marken der folgenden Mitglieder des

**Forum Fairer Handel (FFH):** Diese Fair-Handels-Unternehmen stehen mit ihrer gesamten Unternehmenspolitik hinter den Grundsätzen des Fairen Handels.



**EI PUENTE**



<sup>1</sup> „Fairer Handel“ ist die deutsche Übersetzung des englischen Begriffs Fair Trade, nicht zu verwechseln mit Fairtrade (in einem Wort). Damit ist das internationale Fairtrade-System gemeint, welches u. a. das gleichnamige Siegel vergibt.

<sup>2</sup> Ausführlichere Informationen zu den Zielen und Grundsätzen des Fairen Handels finden Sie auf unserer Website unter [www.forum-fairer-handel.de/fairer-handel/was-ist-fairer-handel](http://www.forum-fairer-handel.de/fairer-handel/was-ist-fairer-handel)

Weitere anerkannte Fair-Handels-Unternehmen sind im Lieferantenkatalog des Weltladen-Dachverbandes zu finden, siehe [www.weltladen.de](http://www.weltladen.de)

Einige davon sind im FAIR-BAND – Bundesverband für fairen Import und Vertrieb zusammengeschlossen, siehe [www.fair-band.de](http://www.fair-band.de)



Das Label der World Fair Trade Organization (WFTO) wird an Unternehmen vergeben, die ausschließlich Fairen Handel betreiben und über das Garantiesystem der WFTO nachgewiesen haben, dass sie alle Kriterien des Fairen Handels erfüllen.

## Diese Produktsiegel stehen für Fairen Handel:



Das Naturland Fair-Siegel zeichnet Produkte aus, die neben den Naturland-Anforderungen für ökologischen Landbau zusätzlich den Kriterien des Fairen Handels entsprechen. Es kann auch für Produkte aus dem Globalen Norden verwendet werden, z. B. für faire Milch aus Deutschland. Naturland Fair Produkte finden Sie in Weltläden, Naturkostfachgeschäften, Biosupermärkten, Reformhäusern sowie Drogerie- und Supermärkten.  
[www.naturland.de](http://www.naturland.de)



Das Fairtrade-Siegel steht für Produkte, bei denen alle Zutaten unter Fairtrade-Bedingungen angebaut und gehandelt wurden. Das Fairtrade-Siegel finden Sie insbesondere in Supermärkten, in der Gastronomie und in Blumenläden.  
[www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de)



Das Fair for Life-Siegel kennzeichnet Produkte aus sozialverträglichem und umweltfreundlichem Anbau, die zusätzlich unter fairen Bedingungen gehandelt wurden. Die von Fair for Life zertifizierten Produkte finden Sie vor allem in Bio- und Naturkostläden.  
[www.fairforlife.org](http://www.fairforlife.org)



Das Siegel SPP (Símbolo de Pequeños Productores) wurde von Kleinproduzent\*innen-Organisationen aus dem Globalen Süden gegründet. Die Organisation arbeitet ausschließlich mit Kooperativen in Lateinamerika, Afrika und Asien zusammen.  
[www.spp.coop](http://www.spp.coop)

## Wo kann ich faire Produkte kaufen?

Fair gehandelte Produkte werden in Deutschland an mehr als 60.000 unterschiedlichen Orten angeboten – darunter Weltläden, Bioläden, Supermärkte, Naturkostläden, aber auch Kantinen, Mensen, Bäckereien, Cafés, Restaurants, Drogerien, Kioske, Schulen, Messen und Märkte. Die meisten fair gehandelten Produkte werden in Deutschland in Supermärkten und Discountern vermarktet. Auch der Gastronomiebereich ist mit mehr als 20.000 Betrieben ein wachsender Vertriebskanal.

Als Fachgeschäfte des Fairen Handels bieten über 900 Weltläden in Deutschland die größte Auswahl an fair gehandelten Produkten. Dort erhalten Sie die Produkte der anerkannten Fair-Handels-Unternehmen.

Die FFH-Mitglieder El Puente, Globo Fair Trade Partner, GEPA – The Fair Trade Company und die Fair-Handels-Genossenschaft WeltPartner haben zudem jeweils eigene Onlineshops.

## Kontrolle ist besser als Vertrauen

Im Fairen Handel geht es nicht nur darum, über Nachhaltigkeit zu reden, sondern sie auch umzusetzen. Deswegen haben die Fair-Handels-Organisationen verschiedene Kontrollsysteme entwickelt, mittels derer die Einhaltung der Fair-Handels-Prinzipien in der Praxis extern überprüft und nachgewiesen wird. Das Forum Fairer Handel erkennt nur Organisationen, die sich externen Kontrollen unterziehen, als fair an. Das gilt natürlich für alle hier aufgeführten Erkennungszeichen.

Sie möchten mehr darüber erfahren?

Unter [www.forum-fairer-handel.de/fairer-handel/kontrollsysteme-im-fairen-handel](http://www.forum-fairer-handel.de/fairer-handel/kontrollsysteme-im-fairen-handel) finden Sie ausführliche Informationen zu diesem Thema.

